

Zu Besuch bei Ruth Merz



Ruth Merz, 1960, ist im Landtechnikbetrieb ihres Gatten Karl Merz in Unterägeri zuständig für die Administration. Ihre Tochter absolviert in der Gemeindeverwaltung Oberägeri eine KV-Lehre und ist auf den Skis sehr schnell unterwegs. Im Vorstand des Fachverbandes Metallhandwerk/Landtechnik betreut Ruth Merz seit 1999 das Ressort Finanzen.

Die Vorstandscharge als Herausforderung

Als Otto Kurmann im Jahr 1999 in der SMU Regionalsektion MULON nach einer Fachkraft für die Betreuung der Finanzen im Fachverband Metallhandwerk/Landtechnik suchte, ist er durch seinen Kollegen Karl Merz auf dessen Ehefrau Ruth gestossen. An einem Schnuppertag hat Ruth Merz anschliessend die SMU näher kennen gelernt – war der Verband für den Kleinbetrieb doch relativ weit weg. Schliesslich hat Ruth Merz den Job angenommen und ihre Arbeit mit viel Respekt in Angriff genommen. Sie fand es lässig, ausserhalb des eigenen Betriebs und der Familie eine weitere Aufgabe zu haben.

Die Arbeit im Vorstand gefällt Ruth Merz mit zunehmender Dauer immer besser. Sie schätzt vor allem die funktionierende Team-Arbeit mit den Geschäftsstellen in Aarberg und Zürich. Sie spürt das Vertrauen, das man in sie setzt und empfindet vor

allem die offene und transparente Kommunikation zwischen den Vorstandsmitgliedern als sehr wertvoll. Ruth Merz ist zurzeit in der vierten Periode (zu drei Jahren) als Finanzverwalterin aktiv; sie wird also noch zwei Jahre im Amt bleiben. In ihrer Amtszeit hat sich der Fachverband enorm entwickelt und auch die finanzielle Situation ist sehr befriedigend. Das freut Ruth Merz natürlich ganz besonders und motiviert sie, den Rest ihrer Amtszeit mit vollem Elan anzugehen.

Betrieb bald 20-jährig!

Im nächsten Jahr feiert der Landtechnikbetrieb von Karl und Ruth Merz sein 20-jähriges Bestehen. Karl Merz hat seinerzeit mit einem Landmaschinenmechaniker und auch schon bald mit einem Lehrling seine Geschäftstätigkeit aufgenommen. Eine Betriebsgrösse, die sich bis heute mehr oder weniger gehalten hat, und die ein gutes Kosten-/Nutzenverhältnis gewährleistet.

Der Betrieb vertreibt als Hauptmarken MF, Case IH, Agrar, Aebi und HSM Forstfahrzeuge. Daneben die üblichen ergänzenden Produkte und Marken. Auch Kleingeräte sind im Showroom zu sehen, stellen aber kein besonders wichtiges Standbein des Unternehmens dar.

Die Stärken des Betriebes liegen im Verkauf sowie der Wartung und Reparatur von Land- und Baumaschinen. Eine Spezialität des Unternehmens stellt der Verkauf und die Dienstleistungen rund um Wartung und Einsatz von Schneepflügen dar. Karl und Ruth Merz legen sehr grossen Wert auf Spezialwissen, denn die Hightech-Maschinen, die heute im Einsatz sind, setzen das unabdingbar voraus. So besuchen nebst dem Chef und der Chefin auch die Mitarbeiter und die Lernenden regelmässig Weiterbildungskurse im Bildungszentrum Aarberg und bei Lieferanten. Nebst der Weiterbildung hat der Betrieb auch in eine moderne Lagerhaltung investiert. So sind alle Artikel im Lager mit Strichcode versehen, was in der Auftragsabwicklung enorme Zeitersparnis und spürbare Arbeitserleichterung mit sich bringt. Unter diesen Voraussetzungen erstaunt es kaum, dass Karl Merz nicht ohne Stolz sagen kann, dass sein Betrieb von einer Krise bisher nichts gemerkt hat, im Gegenteil, seit bald 20 Jahren gibt das ganze Merz-Team erfolgreich Vollgas! ■

